

Parteiorganisation nimmt aktiv Einfluß auf die Überleitung neuer Erzeugnisse

Im Mittelpunkt der gegenwärtigen Diskussion zum Volkswirtschaftsplan 1988 steht im VEB Robotron Optima Büromaschinenwerk Erfurt die Sicherung des kontinuierlichen und dynamischen Leistungsanstiegs durch Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. In den politischen Gesprächen erläutert die BRO, daß er das Tempo in der gesamten Breite des Reproduktionsprozesses bestimmt, sowohl Gradmesser als auch Bedingung für einen hohen Leistungszuwachs ist die alles entscheidende Voraussetzung für die weitere Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens darstellt. Bei uns geht es dabei besonders um den beschleunigten Einsatz der Mikroelektronik in neuen Erzeugnissen.

In diesem Prozeß konzentrieren die Genossen ihre Anstrengungen vor allem darauf, daß neue Erzeugnisse der Bürotechnik rationell, mit effektiven technischen und technologischen Lösungen schnell bedarfsdeckend produziert werden, um die wachsenden Bedürfnisse des In- und Auslandes an produktiver Text- und Informationsverarbeitungstechnik immer besser zu befriedigen.

Die Erfolge von morgen vorbereiten

Die 4. Tagung des ZK hat unsere Parteiorganisation erneut darin bestärkt, die politische Arbeit darauf zu konzentrieren, daß Spitzenleistungen erreicht und Schlüsseltechnologien-rasch entwickelt und angewendet werden, um so einen zunehmend größeren Beitrag zur Steigerung der volkswirtschaftlichen Leistungskraft zu ermöglichen.

L © s 0 r b r i © f ©

Höchstertragskonzeptionen gute Ergebnisse bei der Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erreichen. So befaßte sich ein Jugendforscherkollektiv erfolgreich mit dem Anbau von CCM-Mais unter unseren Bedingungen. Die Anwendung von Mineralsäure in der Silageproduktion, Unterfußdüngung beim Mais und Versuche zum Anbau von Triticale wären weitere Beispiele dafür.

Großen Anteil bei den so erzielten Ergebnissen hatte eine kontinuierliche politisch-ideologische Arbeit mit unseren Genossen-

schaftsbauern. Darauf aufbauend, kommt es 1987 darauf an, Wissenschaft und Technik noch wesentlich stärker zur Leistungssteigerung zu nutzen und unsere Felder stärker zu einem Zweig angewandter Wissenschaft zu machen. Mit der in diesem Jahr erstmals angewandten rechnergestützten Boden- und Bestandsführung wird es möglich sein, alle acker- und pflanzenbaulichen Prozesse optimal zu beherrschen und mit Hilfe der Mikroelektronik wichtige Leitungsentscheidungen zu treffen.

In der politischen Massenarbeit

Bei der Umsetzung bedeutsamer wissenschaftlich-technischer Lösungen stützt sich unsere Parteiorganisation auf bewährte Erfahrungen der politischen Führung. Sie erweisen sich immer wieder als Ansatzpunkte für die Parteiarbeit, besonders im Kampf um die tägliche Planerfüllung bei gleichzeitiger Realisierung wissenschaftlich-technischer Aufgaben, mit denen die Erfolge von morgen vorbereitet werden.

Welche Erfahrungen sind das vor allem?

1. Die gezielte politische Arbeit zur Erreichung wissenschaftlich-technischer Spitzenleistungen verlangt eine Führungskonzeption. Sie enthält die wichtigsten Aufgaben der Parteiarbeit, die für das jeweilige Jahr im Kampfprogramm konkretisiert werden. Das ermöglicht eine zielstrebige Einflußnahme vom Erneuerungspaß vom Pflichtenheft an. Bei der vor kurzem übergeleiteten elektronischen Kleinschreibmaschine S 3004 war als Kampfziel klar formuliert, die Entwicklung und Überleitung in die Produktion innerhalb von 2 Jahren abzuschließen. Dabei war festgelegt, Mikroelektronik umfassend einzusetzen, die Maschine von Anfang an mit dem Gütezeichen „Q“ zu produzieren und die dazu notwendige modernste Technik weitgehend selbst bereitzustellen.

Diese Vorgaben bestimmten die politische Arbeit in den Kollektiven, insbesondere in der Forschung und Entwicklung sowie im Rationalisierungsmittelbau. Sie war darauf gerichtet, bei den Mitarbeitern die Erkenntnis zu vertiefen, daß diese Schreibmaschine den Weltstand bestimmen und in möglichst kurzer Zeit marktwirksam werden muß.

konzentriert sich die Grundorganisation darauf, den Mitgliedern klarzumachen, daß die Arbeit mit Computern zur Boden- und Bestandsführung kein Allheilmittel ist und etwa acker- und pflanzenbauliche Fehler ausgleicht. Wir klären, daß die Anwendung dieser Schlüsseltechnologie eine noch exaktere Arbeit aller Mitglieder und Leiter erfordert, auch eine weitere Qualifizierung.

Peter Strümpfel

Partei sekretär

in der LPG (P) Kamsdorf, Kreis Saalfeld